

## TERMINE UND BEGLEITPROGRAMM:

### Ausstellung:

24. Oktober 2020 bis 31. Januar 2021

### Meditative Klangperformance:

5. Dezember 2020, 18.30 Uhr  
mit der Künstlerin  
Antje Münch (Klangschalen).

### Finissage:

23. Januar 2021, 19.15 Uhr  
Antje Münch (Klangschalen)

Die kostenfreie Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist nur nach bestätigter Voranmeldung unter [annett.mikosch@evlks.de](mailto:annett.mikosch@evlks.de) möglich.

### Ort:

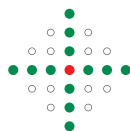
Klosterhof St. Afra Meißen  
Freiheit 16  
01662 Meißen

### Informationen:

[annett.mikosch@evlks.de](mailto:annett.mikosch@evlks.de)  
0351-8124319

Die Entstehung dieses Werks wurde durch ein Stipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen ermöglicht.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Tagung wird von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens gefördert.



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



EVANGELISCHE AKADEMIE  
SACHSEN



## GOTTESBILDER – DER ZWEIFEL DARF DAS LICHT NICHT VERDECKEN

Malerei von MICHAEL PODSZUN  
im Kreuzgang des St. Afra Klosterhofes Meißen

24. Oktober 2020 bis 31. Januar 2021

Titelbild: © Michael Podszun

## GOTTESBILDER –

### Der Zweifel darf das Licht nicht verdecken

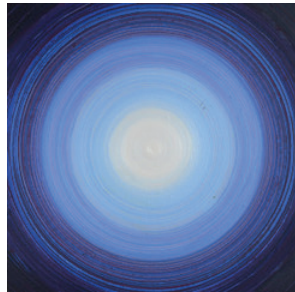


#### Malerei von Michael Podszun im Kreuzgang des St. Afra Klosterhofes Meißen

Alle Arbeiten sind ausgeführt in Eitempera auf Holz oder Leinwand und haben quadratische Formate von 30x30 cm bis 100x100 cm. Sie zeigen Farblichtmalereien mit zentralperspektivischen Mandalamotiven und thematisieren die in allen Kulturen und Religionen bedeutsame Form des Kreises. Der Kreis in seiner Bedeutung von Ursprung, Ganzheit und Gleichheit ist zugleich ein Symbol der Zeit, der Ewigkeit und der Unendlichkeit.



© Michael Podszun



© Michael Podszun

Die Bilder regen zum meditativen Betrachten und Verweilen an. Ihre Aufforderung und Wirkung von „Selbstbessinnung“ und „Selbstbestimmung“ versteht sich so auch als ein Beitrag zur psychisch-mentalenen Bewältigung der Corona-Pandemie.

Sie ordnen sich in die architektonische Rhythmik des Kreuzganges ein.

Der Besuch der Ausstellung sowie innerhalb dieser Ausstellung stattfindender Veranstaltungen unterliegt den Bestimmungen der jeweils aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen und ist unter vorheriger Anmeldung unter 03521-470622 zu den Geschäftszeiten Mo – Fr von 9.00 bis 16.00 Uhr möglich, sofern im Kreuzgang keine Veranstaltungen stattfinden.

## MICHAEL PODSZUN

- 1953** in Kassel geboren, Kindheit und Schulzeit in Wolfhagen
- 1972-80** Studium der Kunsterziehung, Germanistik, Soziologie in Gießen und Marburg
- 1979-82** Erstes und Zweites Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien
- seit 1980** Erlernen des Radierhandwerks, selbstständige Tätigkeit als Radierer in eigener Druckwerkstatt in Freiensteinau / Vogelsberg  
Beginn der Ausstellungstätigkeit
- 1990-94** Studium der Kunst und der Kunsttherapie an der freien Kunststudienstätte Ottersberg, Studienabschluss als Diplom-Kunsttherapeut
- 1994-2008** Tätigkeit als Kunst- und Gestaltungstherapeut an der psychosomatischen Klinik Schwedenstein in Pulsnitz
- ab 1997** Wohnung und Atelier in Dresden, verheiratet, 2 Kinder
- ab 2001** Malleiter für Ausdrucksmalen in Dresden
- ab 2008** Mitglied im BBK / Dresdner Künstlerbund  
Aufnahme Künstlersozialkasse  
Beginn der Lehrtätigkeit in berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildungen am Odenwald-Institut und bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen.

## AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

- 1997** Stadt Galerie, Kunstverein Pirna e.V., Pirna
- 2001** Galerie Cardium, Forststraße 3, Dresden
- 2002** FARBE + STRUKTUR, Sächsischer Landtag, Dresden
- 2003** FORM + FARBE, Galerie im Regierungspräsidium Dresden
- 2004** QUADRAT, Carl-Lohse-Galerie, Bischofswerda
- 2005** QUADRAT II, Galerie Gaia, Dresden  
Galerie Rolandswurt, Cumlosen
- 2007** WASSER – ERDE, Galerie Gaia, Dresden
- 2009** Kunstprojekt „PORTRAIT NACH 100 JAHREN“ Hellerau, Dresden
- 2011** VOUS ETES TRES BELLES, Galerie Listhus, Maxen  
Kunst im Klinikum Quedlinburg, Quedlinburg
- 2013** DER GESCHMACK VON LICHT UND SCHATTEN, Galerie Gaia, Dresden
- 2015** HORIZONTE, Praxisgemeinschaft Günther, Kundmüller,  
Tschakzsch + MUZ  
ZWISCHENSPIEL, Kulturzentrum Sudhaus, Tübingen
- 2016** GESCHENKTE BLICKE, Johanneskirche Dresden
- 2017** SPURWECHSEL, Mägdleinschule, Kuratorium Altstadt, Pirna
- 2018** GOTTESBILDER, St. Nicolai-Thomas, Chemnitz
- 2019** EREAUSION, Galerie Espace Liberté, Crest, **Frankreich**
- 2020** EREAUSION II, Dr. Leonhardt, Falk, Ziegst & Kollegen, Dresden

weitere Informationen erhalten sie unter:  
[www.michael-podszun.de](http://www.michael-podszun.de)